

Inhaltsverzeichnis

Seite

0.	Einleitung	6
1.	Lukács' Theorie der Literaturgeschichte	22
1.1.	Literaturgeschichte als Synthese von Soziologie und Ästhetik	22
1.2.	Die "Theorie des Romans" als Synthese von Geschichte und Theorie	27
1.3.	Skizze einer Theorie und Geschichte des Romans in Lukács' mittlerem Werk	38
1.3.1.	"Der Roman in statu nascendi"	46
1.3.2.	"Die Eroberung der Alltagswirklichkeit"	48
1.3.3.	"Die Poesie des 'geistigen Tierreichs'"	51
1.3.4.	"Der neue Realismus und die Auflösung der Romanform"	53
1.3.5.	"Die Perspektive des sozialistischen Realismus"	57
1.3.6.	Die Weiterführung der Romantheorie und Ansätze einer Dramentheorie im "Historischen Roman"	59
2.	Lukács' Konzeption der Literaturgeschichte in der Epoche von der Französischen Revolution bis 1848. Die Poesie des "geistigen Tierreichs"	65
2.1.	Vorrevolutionäre Situation und heroische Illusionen: die Aufklärung	68
2.2.	Der Wendepunkt Thermidor und das Ende der heroischen Illusionen	74
2.2.1.	Romantischer Antikapitalismus	78

2.2.2.	Ricardoscher Zynismus und Hegelsche Akkommodation	81
2.3.	Die Literatur der "Kunstperiode"	86
2.3.1.	Der "nachthermidorianische Kompromiß" in der klassischen Literatur	91
2.3.1.1.	"Wilhelm Meisters Lehrjahre"	91
2.3.1.2.	"Faust"	94
2.3.2.	Klassische Ästhetik	97
2.3.3.	Hölderlins revolutionär-jakobinische Dichtung	108
2.3.4.	Romantischer Antikapitalismus in der Literatur: Kleist und Eichendorff.....	111
2.4.	Die Bedeutung der "Kunstperiode" in Lukács' Literaturkonzeption	121
2.5.	Europäische Literatur jenseits der "Kunstperiode"	123
2.5.1.	Anachronismus der Verhältnisse und großer Realismus in Deutschland: Heine und Büchner	123
2.5.2.	Erweiterung der Genregesetze durch Historisierung der Epik: die historischen Romane Scotts.....	131
2.5.3.	Balzac und das Zerschellen der Utopie an der Realität	140
3.	Lukács' Auseinandersetzung mit traditioneller marxistischer Literaturtheorie und -geschichts- schreibung	159
3.1.	Lukács versus Mehring	159
3.2.	Lukács versus "Vulgärsoziologie"	168

4.	Problembereiche der "Eigenart des Ästhetischen"	190
4.1.	Auf dem Weg zur "großen Ästhetik". Verhältnis des mittleren zum späten Werk.....	190
4.2.	Zur Problematik des Systematischen. Aufbau, Struktur und innere Logik der "Ästhetik"	198
4.3.	Zur Genesis des Ästhetischen aus alltäglicher und magischer Praxis.....	207
4.4.	Kunst als Objektivation des Selbstbewußtseins der Gattung.....	219
4.4.1.	Das universal-humanistische Prinzip.....	219
4.4.2.	Partikularität, Gesellschaft und Gattungsbezug. Die Kategorien Inhärenz und Substanz.....	226
4.4.3.	Katharsis als Kriterium der künstlerischen Vollendung, der Bereichsbestimmung und Wirkung.....	232
4.5.	Die Dialektik von Einzelem, Besonderem und Allgemeinem und ihr Funktionswandel in der Ästhetik	239
Exkurs:	Das Signalsystem 1' als psychologisches Fundament der Besonderheit in der Ästhetik	260
4.6.	Ästhetik, Entfremdung und Befreiung	265
5.	Schluß	272
6.	Literaturverzeichnis	275